

Empfehlung für Batterie?

Beitrag von „clubchef“ vom 14. Dezember 2014 um 10:26

Ich habe mir gestern das CTEK MXS 7.0 gekauft, leider habe ich erst zu Hause festgestellt, dass im Gehäuse was "rappelt".

Irgendwas (eine Schraube) ist wohl lose und ist hin und her gerappelt. Habe das Ladegerät gegen ein anderes Neues getauscht bekommen.

(kann wohl auch bei einem 120 EUR Markengerät vorkommen)

Dann das Teil an den T gehangen und ein paar Stunden geladen, danach bei Starten ---> "Ich habe Feuer gemacht!".

Das Starten vom T fühlte sich deutlich besser an als davor und die Meldung vom "defekten Kurvenlicht" kam auch nicht mehr!

Mein Motorrad Ladegerät (ProCharger 70 <https://www.louis.de/artikel/procha...geraet/10003695>)

hatte 50% Batterie-Kapazität angezeigt, als ich es an den T dran gehangen hatte, aber mit nur 1 A hat es nicht geladen.

Das CTEK MXS 7.0 (im AGM Modus) hat mit dem linken Batterie-Symbol (ganz leer) angefangen zu laden, ist dann irgendwann auf auf das Symbol "halb voll" gesprungen und dann auf das Symbol "fast voll", dann auf voll.

Gibt es eine einfache und praktikable Möglichkeit für mich (ohne VW-Super-Spezial-Batterie-Last/Verbrauchs-Tester) festzustellen, ob meine Batterie noch OK ist und nur "leer" war oder ob sie wirklich vor dem Ableben steht oder ob irgendwas mehr Saft zieht als es sein sollte.

Nochmals Danke für Eure Hilfe und einen schönen 3. Advent!